

Landschaftsplan der Gemeinde Joldelund

Auftraggeber: Gemeinde Joldelund
Der Bürgermeister
Schulstraße 9
25862 Joldelund

Auftragnehmer: UAG • Umweltplanung und -audit GmbH
Schmiedestraße 13, NIC 25899 Niebüll
Tel. 04661 / 96 96 210 Fax 04661 / 80 85
E-mail: UAG-Umweltplanung@t-online.de

Bearbeiter: Dipl.-Geogr. S. Matussek
Dipl.-Geogr. A. Peschken
Dipl.-Geogr. A. Struckmeyer

Niebüll, 15.6.1999

Inhalt	Seite
1	Einleitung 1
1.1	Anlaß und Aufgabe der Planung 1
1.2	Lage im Raum 1
1.3	Zielsetzung des Landschaftsplanes in Joldelund 4
1.4	Örtliche Zielsetzungen 5
1.5.	Rechtliche Bindungen 6
1.6.	Planerische Vorgaben - Übergeordnete raumordnerische Aspekte 6
1.6.1	Landesraumordnungsplan (LROPI) 7
1.6.2	Landschaftsprogramm 8
1.6.3	Regionalplan 14
1.6.4	Landschaftsrahmenplan 15
1.6.5	Kreisentwicklungsplan Kreis Nordfriesland 1992 - 1996 16
1.6.6	Biotopkartierung des Landesamtes für Naturschutz und Landschaftspflege Schleswig-Holstein - Kreis Nordfriesland 16
1.6.7	Fachbeitrag zur Landschaftsrahmenplanung, Planungsraum V, Teilbereich Kreis Nordfriesland: Schutzgebiets- und Biotopverbundsystem Schleswig-Holstein (Stand: Okt. 1995) 17
1.6.8	Forstlicher Rahmenplan Kreis Nordfriesland - Waldentwicklung 18
1.6.9	Geschützte kulturhistorische Denkmale 19
1.6.10	Archäologische Interessengebiete 19
2.	Naturräumliche Gliederung / Siedlungsgeschichte 19
2.1	Naturräumliche Gliederung 19
2.1.1	Naturräumliche Einheiten 21
2.2	Darstellung des Landschaftswandels 22
2.2.1	Siedlungsgeschichte im Kreis Nordfriesland 22
3.	Abiotische Standortfaktoren 23
3.1	Relief / Oberflächengestalt 23
3.2	Geomorphologie und Boden 23
3.2.1	Bodenpotential und Bodenempfindlichkeit 24
3.3	Hydrologie - Wasserpotential 26
3.3.1	Oberflächengewässer 26
3.3.2	Ausprägung des Oberflächenwasserhaushaltes 26
3.4	Klima / Lufthygienische Situation 28
4	Biotoptypen 31
4.1	Methodik der Biotoptypenkartierung 31
4.2	Biotoptypen im Außenbereich der Gemeinde Joldelund 33
4.2.1	Biotopflächen gem. § 15a LNatSchG 33
4.2.2	Knicks gem. § 15 b LNatSchG 33

4.2.3	Flächengrößen der geschützten Bereiche	34
4.2.4	Mindestschutz für Flächen nach § 7 LNatSchG	34
4.3	Äcker	34
4.3.1	Acker	34
4.3.2	Grünlandeinsaat	35
4.3.3	Ackerbrachen	35
4.4	Gras- und Staudenfluren	36
4.4.1	Frischwiesen und -weiden (Mesophiles Grünland)	36
4.4.2	Feuchtwiesen und -weiden	37
4.4.3	Hochstaudenflure (trocken, feucht)	38
4.5	Wälder	40
4.5.1	Nadelwälder	41
4.5.2	Laub- und Mischwälder	41
4.5.3	Eichenkratt	42
4.6	Laubgehölze und Knicks	42
4.6.1	Feldgehölze	42
4.6.2	Alleen, Baumreihen, Baumgruppen und Einzelbäume	43
4.6.3	Wallhecken, ebenerdige Knicks und Trockenwälle	44
4.7	Dünen, Trockenstandorte	46
4.7.1	Binnendünen	46
4.8	Gewässer	47
4.8.1	Fließgewässer	47
4.8.2	Stillgewässer	50
4.9	Moore	51
4.10	Bestehende Nutzungsformen	52
4.10.1	Siedlung	54
4.10.1.1	Einzel- und Reihenhausbau	54
4.10.1.2	Dorfgebiet	55
4.10.2	Verkehr	56
4.10.3	Dienstleistung und Gewerbe	56
4.10.4	Ver- und Entsorgung	57
4.10.5	Grünflächen	57
4.10.6	Landwirtschaft	57
4.10.7	Forstwirtschaft	58
4.10.8	Wasserwirtschaft	59
4.10.9	Erholungsnutzung	59
4.10.10	Landschaftsbild	60
5.	Zusammenfassende ökologische Bewertung	61
5.1	Allgemeines	61
5.2	Darstellung wertvoller Landschaftsräume	62
5.3	Konfliktdarstellung - vorhandene Beeinträchtigungen	65
5.3.1	Bestandteile des Außenbereiches und ihre ökologische Wertigkeit	65
5.3.2	Nutzungskonflikte im Innenbereich	66

6.	Planung	68
6.1	Überörtliche Zielkonzeption	68
6.2	Zielkonzeption Naturschutz	70
6.2.1	Ortslage Joldelund	70
6.2.2	Binnendünen	71
6.2.3	Geest	71
6.2.4	Niederungsbereiche der Neuen Au und Ostenau	73
6.3	Entwicklungen und Maßnahmen im Außenbereich	75
6.3.1	Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft auf vorrangigen Flächen für den Naturschutz	75
6.3.2	Schutzgebiet- und Biotopverbundplanung (Eignungsräume)	75
6.3.3	Ausweisung von geschützten Landschaftsbestandteilen	77
6.3.4	Sicherung von geschützten Biotopen (§ 15a LNatSchG)	78
6.3.5	Ökologische Aufwertung bestehender Wald- und Biotopflächen	78
6.3.6	Ökologische Aufwertung von Kleingewässern	79
6.3.7	Ökologische Aufwertung von Gräben	79
6.3.8	Ökologische Aufwertung von Knicks	80
6.3.9	Eignungsräume für Ausgleichsmaßnahmen	80
6.3.10	Vorrangflächen für die Windenergienutzung	81
6.3.11	Schutz archäologischer Denkmäler	83
6.3.12	Altablagerung	83
6.4	Entwicklungen und Maßnahmen im Innenbereich	84
6.4.1	Flächen für die Siedlungsentwicklung	84
7.	Zusammenfassung der Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen	85
8.	Literatur	87
 Anhang		
I.	Förderprogramme des Landes, des Bundes und der Europäischen Union	89
II.	Begriffserläuterungen	

Verzeichnis der Abbildungen

Abb. 1:	Lage im Raum (M 1: 250.000)	2
Abb. 2:	Gemeinde Joldelund (Ausschnitt TK 1:25.000, verkleinert)	3
Abb. 3:	Schwerpunkt- und Achsenräume des Schutzgebiet- und Biotopverbundsystems - landesweite Ebene (Landschaftsprogramm)	11
Abb. 4:	Archäologische Interessengebiete Gemeinde Joldelund (M 1:25.000)	20
Abb. 5:	Zielkonzeption Naturschutz für die Hauptplanungsräume	74
Abb. 6	Windenergieeignungsflächen - Auszug aus dem Regionalplan V, 1997	82

Verzeichnis der Tabellen

Tab. 1:	Ökologische Raumgliederung	10
Tab. 2:	Landschaftsraum Vorgeest (Schleswiger und Holsteinische Vorgeest)	12
Tab. 3:	Landschaftsraum Hohe Geest	13
Tab. 4:	Bodenkundliche Empfindlichkeitsermittlung	24
Tab. 5:	Baugrundeignung in Abhängigkeit von Druckfestigkeit, Gesteinsart und Bodentyp	25
Tab. 6:	Hydrogeologische Verhältnisse im Raum Joldelund	28
Tab. 7:	Niederschlagswerte ausgewählter Klimastationen [mm]	29
Tab. 8:	Temperaturwerte ausgewählter Klimastationen [C]	29
Tab. 9:	Biotop- und Nutzungstypen in Joldelund	32
Tab. 10:	Landschaftsökologische und gesellschaftliche Funktionen des Grünlandes	37
Tab. 11:	Flächennutzungstypen in Joldelund	53
Tab. 12:	Nutzungsarten der Bodenflächen in Joldelund	53
Tab. 13:	Landwirtschaftliche Nutzung im Kreis Nordfriesland, den Natur- räumen Bredstedt-Husumer Geest, Schleswiger Vorgeest und der Gemeinde Joldelund (Flächennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben)	58
Tab. 14:	Bewertung und Darstellung der Biotoptypen in der Gemeinde Joldelund	64
Tab. 15:	Konfliktpotential der verschiedenen Nutzungsansprüche in der Gemeinde Joldelund	67
Tab. 16:	Übergeordnete Ziele für die Landschaftsplanung in Joldelund	69

Verzeichnis der Karten

Themenkarte :	Biotop- und Nutzungstypen - Bestand:	M 1 : 5.000
Themenkarte:	Bewertung (coloriert - 1-fach)	M 1: 10.000
Themenkarte :	Planung / Entwicklung:	M 1 : 5.000